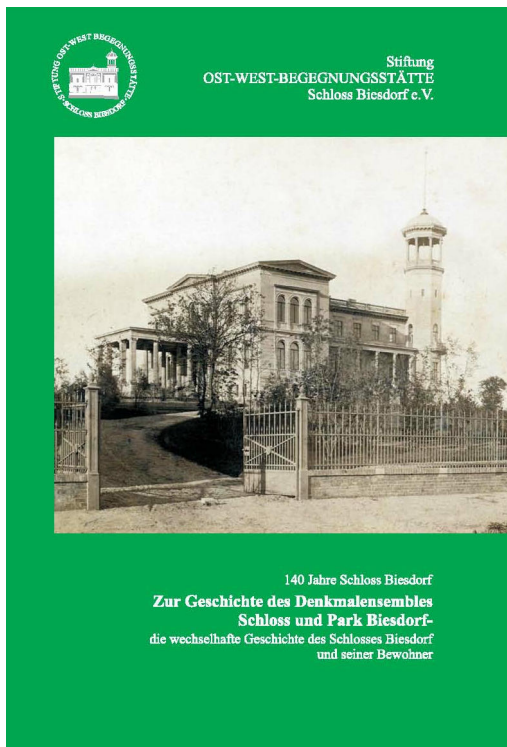


## Verein: Presse

Pressemeldung vom 15.09.2008

Publikationsreihe zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Denkmalensembles Schloss und Park Biesdorf gestartet

Im Mai 2007 wurde die denkmalgerechte Restaurierung der Außenhülle von Schloss Biesdorf nach fast fünfjähriger Bauzeit abgeschlossen. Diese Arbeiten haben nicht nur das Interesse der Einwohner des umliegenden Bezirks Marzahn-Hellersdorf sondern auch vieler Besucher und der Fachöffentlichkeit an der Geschichte des architektonischen Kleinods verstärkt.



Die Stiftung Ost-West-Begegnungsstätte Schloss Biesdorf e.V. nahm den 80. Geburtstag seines Ehrenvorsitzenden zum Anlass, um eine Publikationsreihe zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Denkmalensembles Schloss und Park Biesdorf zu starten. Im Heft 1 dieser Reihe mit dem Titel „140 Jahre Schloss Biesdorf. Zur Geschichte des Denkmalensembles Schloss und Park Biesdorf - die wechselhafte Geschichte des Schlosses Biesdorf und seiner Bewohner“ sind vier Vorträge von zwei im vergangenen Jahr durchgeführten Veranstaltungen veröffentlicht. Am Tag des offenen Denkmals 2007 und zur Festveranstaltung anlässlich des 150. Geburtstages von Albert Brodersen fanden sich zahlreiche Gäste zu diesen Vorträgen mit Lichtbildern im Saal des Schlosses Biesdorf ein.

Die Broschüre bietet auf 112 Seiten viele interessante Neuigkeiten und eine Menge bisher unveröffentlichter Fotos. Sie kann für 3,50 € im Schloss oder im Buchladen am S-Bhf. Biesdorf erworben werden. Sie können die Broschüre auch schriftlich über die Geschäftsstelle oder per Telefon beim Schatzmeister des Vereins Oleg Peters (0173-9522248) ordern. Der gesamte Erlös fließt in den Wiederaufbau des Obergeschosses von Schloss Biesdorf.

Dr. Frank Wittendorfer: Der Leiter des Siemensarchivs widmete seinen Vortrag dem letzten Privatbesitzer, der Familie von Siemens. Werner von Siemens war nur kurze Zeit Eigentümer. Er vermachte 1889 das Anwesen seinem Sohn Wilhelm. Wilhelm von Siemens verhalf Schloss und Park zu neuem Glanz. Zahlreiche Um- und Ausbauten wurden in seinem Auftrag durchgeführt. Sein Motto: „Eigentum verpflichtet!“ Seine „Spielleidenschaft“ bezog sich nur auf das Tennisspiel und das Kegeln. Dr. Wittendorfer stellte neue Dokumente zur Geschichte des Schlosses aus dem Siemens-Archiv vor.

Oleg Peters: Der als Denkmalschutzgutachter tätige Historiker erinnerte an die wechselhaften Nutzungen bis zur Gegenwart sowie die bisherigen Versuche zum Wiederaufbau des Obergeschosses. Die ersten Überlegungen für die Umgestaltung des Biesdorfer Schlosses zum Kulturhaus stammen aus dem Jahr 1956. Die neuesten Entwürfe gingen aus einem 2004/2005 durchgeführten Gutachterverfahren hervor.

Bernd Schütze: Der Leiter des Marzahn-Hellersdorfer Natur- und Umweltamtes, beschäftigte sich in seinem Beitrag mit dem gartenkulturellen Erbe des Schlossparks, der mit dem Schloss eine kunstvolle Einheit bildet. Eindrucksvoll wies er nach, warum der Schlosspark ein Naturerbe ist, und dass es auch noch andere, weniger bekannte Bewohner – z.B. Fledermäuse- im Park gibt. Die Eiskelleranlage mit dem davor gelagertem Teich, der rekonstruierte Teepavillon und der Lesegarten zählen zu den beliebtesten Treffpunkten im Park.

Dr. Klaus von Krosigk: Der stellvertretende Landeskonservator von Berlin ehrte am 16. November 2007 mit einem Festvortrag den Berliner Gartenbaudirektor und Schöpfer des Biesdorfer Schlossparks Albert Brodersen. Sein Geburtstag und die seit nunmehr über 10 Jahre anhaltende Grundinstandsetzung von Schloss und Park Biesdorf als wertvollem Zeugnis herrschaftlicher Bau- und Gartenkunst des 19. Jahrhunderts im Bezirk Marzahn-Hellersdorf von Berlin gaben Anlass, sich mit einer der wertvollsten Parkanlagen im Osten der Hauptstadt, aber auch dem Lebenswerk des Gartenarchitekten zu befassen.

Die Stiftung Ost-West-Begegnungsstätte Schloss Biesdorf e.V. dankt der Siemens AG für Unterstützung und Sponsoring.

**Bestellung über:**

Stiftung OST-WEST-BEGEGNUNGSSTÄTTE Schloss Biesdorf e. V.  
Maisweg 51, 12683 Berlin  
Telefon: 030-54708749  
Fax: 030-54708762  
E-Mail: [info@stiftung-schloss-biesdorf.de](mailto:info@stiftung-schloss-biesdorf.de)  
Internet: [www.stiftung-schloss-biesdorf.de](http://www.stiftung-schloss-biesdorf.de)